

EVALUAREA NAȚIONALĂ PENTRU ABSOLVENȚII CLASEI A VIII-A

Anul școlar 2013-2014

Limba și literatura germană maternă

Varianta 9

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 2 ore.

SUBIECTUL I

45 de puncte

Lies den Text und bearbeite die Aufgaben.

Die Sache mit den Klößen – Erich Kästner

Der Peter war ein Renommist.
Ihr wisst vielleicht nicht, was das ist.
Ein Renommist, das ist ein Mann,
der viel verspricht und wenig kann.

Wer fragte: „Wie weit springst du, Peter?“
bekam zur Antwort: „Sieben Meter.“
In Wirklichkeit – Kurt hat’s gesehen –
sprang Peter bloß drei Meter zehn.

So war es immer: Peter log,
dass sich der stärkste Balken bog.
Und was das Schlimmste daran war:
Er glaubte seine Lügen gar!

Als man einmal vom Essen sprach,
da dachte Peter lange nach.
Dann sagte er mit stiller Größe:
„Ich esse manchmal dreißig Klöße.“

Die anderen Kinder lachten sehr,
doch Peter sprach: „Wenn nicht noch mehr!“
„Nun gut,“ rief Kurt, „wir wollen wetten!“
(Wenn sie das bloß gelassen hätten.)

Der Preis bestand, besprachen sie,
in einer Taschenbatterie.
Die Köchin von Kurts Eltern kochte
die Klöße, wenn sie’s auch nicht mochte.

Kurts Eltern waren ausgegangen.
So wurde endlich angefangen,
Vom ersten bis zum fünften Kloß,
da war noch nichts Besonders los.

Die anderen Kinder saßen stumm
um Peter und die Klöße rum.
Beim siebenten und achten Stück
bemerkte Kurt: „Er wird schon dick.“

Beim zehnten Kloß ward Peter weiß
und dachte: Kurt erhält den Preis.
Ihm war ganz schlecht, doch tat er heiter
und aß, als ob’s ihm schmeckte, weiter.

Er schob die Klöße in den Mund
und wurde langsam kugelrund.
Der Anzug wurde langsam knapp.
Die Knöpfe sprangen alle ab.

Die Augen quollen aus dem Kopf.
Doch griff er tapfer in den Topf.
Nach fünfzehn Klößen endlich sank
er stöhnend von der Küchenbank.

Die Köchin Hildegard erschrak,
als er so still am Boden lag.
Dann fing er grässlich an zu husten,
dass sie den Doktor holen mussten.

„Um Gottes willen“, rief er aus,
„der Junge muss ins Krankenhaus.“
Vier Klöße steckten noch im Schlund.
Das war natürlich ungesund.

Mit Schmerzen und für teures Geld
ward Peter wiederhergestellt.
Das Renommieren hat zu Zeiten
auch seine großen Schattenseiten.

1. Schreibe die Inhaltsangabe des Textes. **15 Punkte**
2. Was ist an Peters Verhaltensweise falsch? Warum? Antworte in mindestens 5 Zeilen. **8 Punkte**
3. Schreibe einen Dialog (fünf Replikenpaare) zwischen Peter und seinem Vater am Abend dieses Tages. **10 Punkte**
4. Eric, Kurts älterer Bruder, kommt unerwartet nach Hause, was den Verlauf der Handlung ändert. Erzähle die Geschichte dementsprechend in mindestens acht Zeilen weiter. **12 Punkte**

SUBIECTUL al II-lea**45 de puncte**

1. Finde je ein Synonym zu: *der Schmerz, ungesund, denken, bloß*. **8 Punkte**
2. Ergänze folgenden Hauptsatz mit einem passenden Nebensatz und bestimme den Inhalt des Nebensatzes. **6 Punkte**
..., ist nicht möglich.
3. Stelle die Wortfamilie von *wissen* auf. (4 Wörter) **4 Punkte**
4. Finde je ein Antonym zu *stöhnen, vielleicht* und *tapfer*. **6 Punkte**
5. Wandle das unterstrichene Satzglied in einen Nebensatz um und bestimme diesen nach Inhalt und Form. **4 Punkte**
Die Köchin Hildegard erschrak.
6. Stelle das Wortfeld *Küchengeschirr* auf (4 Wörter). **4 Punkte**
7. Bilde zwei Sätze mit den verschiedenen Bedeutungen von *Preis*. **4 Punkte**
8. Verwandle die direkte Rede in die indirekte Rede. **5 Punkte**
Kurt fragte Peter: „Wie viele Klöße kannst du verschlingen?“ - „Ich esse manchmal dreißig Klöße.“
9. Verwende die Wortgruppe „*das Kind*“ als Präpositionalattribut und als Präpositionalobjekt in je einem Satz. **4 Punkte**